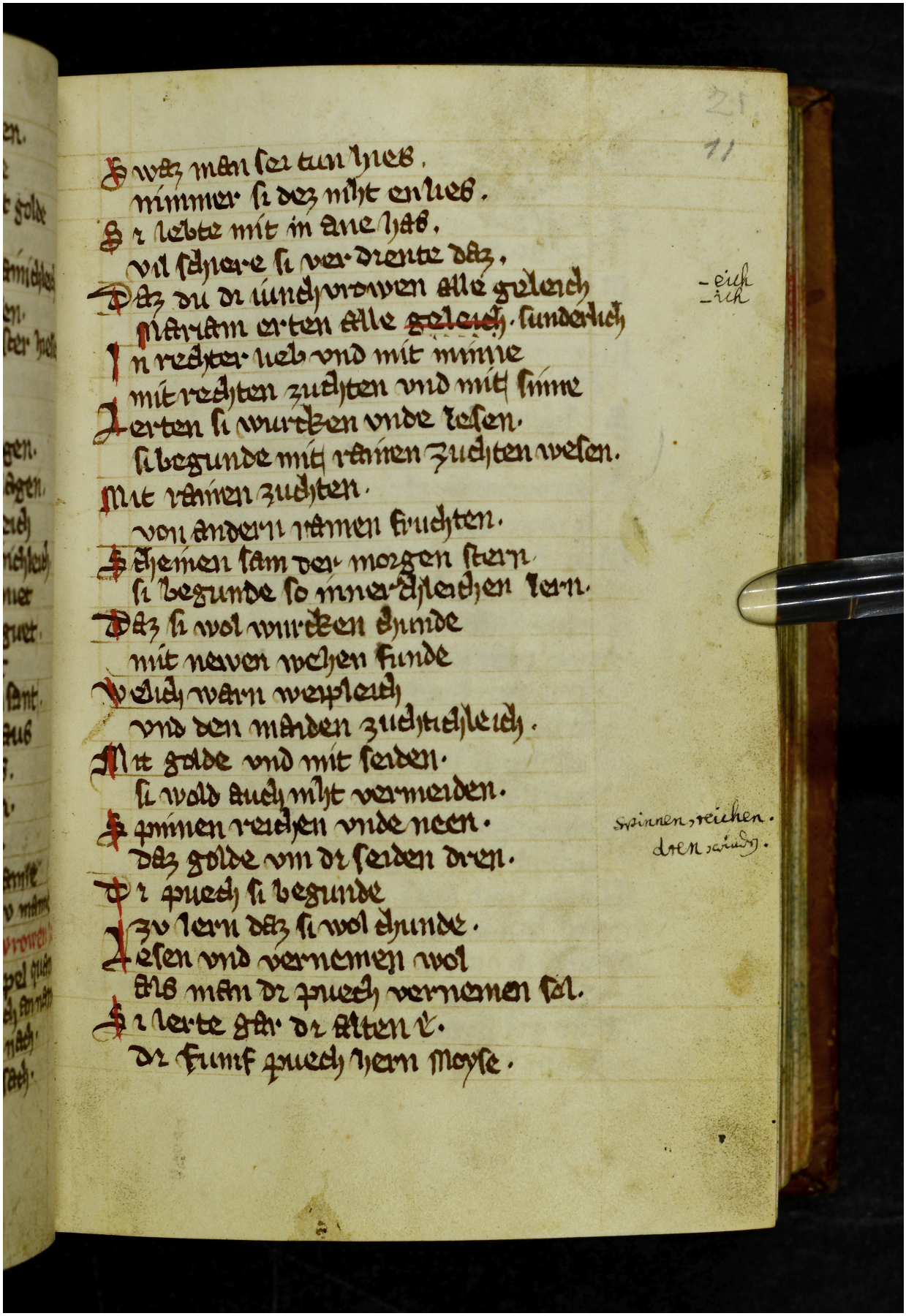
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Swaz man ser tun hies.
nimmer si dez niht enliez.
Er lebte mit im ane has.
vil schier si verdrente daz.
Daz du dr iunchvrowen alle geleich
Mariam erten alle ~~geleich~~ sunderlich
In rechter lieb vnd mit minne
mit rechten zuchten vnd mit sinne
Erten si wurdken vnde lesen.
si begunde mit ramen zuchten wesen.
Mit ramen zuchten.
von andern ramen fruchten.
Schemen sam der morgen stern.
si begunde so minnecliechen lern.
Daz si wol wirdken chunde
mit neuen wehen funde
Vbich warn weplich
vnd den manden zuchticlich.
Mit golde vnd mit seiden.
si wold auch niht vermeiden.
Sprinnen reichen vnde neen.
daz golde vnd dr seiden dren.
Dr pruech si begunde
Zu lern daz si wol chunde.
Lesen vnd vernemen wol
als man dr pruech vernemen sol.
Er lerte gar dr alten e.
dr funf pruech hern Moyse.

-eich
-ich

swinnen, reichen.
dren, seiden.